Seminarium licencjackie „Literatura niemieckojęzyczna przełomu XIX i XX wieku”

1. Kulturleben in Wien um die Jahrhundertwende. Die Wiener Secession. Das Wiener Kaffeehaus als Ort der Literaturproduktion und -vermittlung.
2. Die Position der jüdischen Intelligenz in der Wiener Moderne. Österreichische Schriftsteller jüdischer Herkunft.
3. Das literarische Werk Arthur Schnitzlers. Seine Auseinandersetzung mit Sigmund Freuds Traumanalyse am Beispiel der Novelle „Leutnant Gustl”.
4. Das literarische Werk Hugo von Hofmannsthals. Das Theaterstück „Jedermann“ und die Salzburger Festspiele.
5. Galizien und die Bukowina als literarische Landschaften (zur Zeit der Jahrhundertwende): Tadeusz Rittner, Karl Emil Franzos, Leopold von Sacher-Masoch, Ludwig Adolf Staufe-Simiginowicz.
6. Die modernistische Wende in der Literatur (Stefan George, Rainer Maria Rilke, Thomas Mann, Robert Musil). Darstellung des Themas anhand zweier Beispiele.
7. Literatur der Existenz (Franz Kafka und Georg Trakl).
8. Der literarische Expressionismus (Alfred Döblin und Georg Heym).
9. Gesellschaftskritische Literatur und Publizistik (Heinrich Mann, Carl Sternheim und Karl Kraus). Darstellung des Themas anhand zweier Beispiele.